



BERATUNG+MANAGEMENT

Citymanagement
NÖRDLICHE ALTSTADT

Rechercheergebnisse Nette Toilette

Städteübersicht



(Quelle: STUDIOO GmbH)

STADTTEILBÜRO NÖRDLICHE ALTSTADT
Hans-Sachs-Gasse 1
D-90403 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911-801942-61
Fax: +49 (0)911-801942-63

CIMA Beratung + Management GmbH
Luitpoldstraße 2
D-91301 Forchheim

Tel.: 09191-340892
Fax: 09191-340894
Internet: www.cima.de

Ansprechpartner:
Dipl.-Geogr. Roland Wölfel
B.Sc.-Geogr. Daniela Ratke
M.A.-Geogr. Theresa Loos

STÄDTEÜBERSICHT NETTE TOILETTE

Aalen	
Gründe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedürfnis nach verbesserter Toilettensituation durch Bevölkerung → Ergebnis einer Umfrage im Jahr 2000 zur Attraktivität der Stadt, insbesondere viele über 50-Jährige bemängelten dies ▪ Serviceangebot der Stadt sollte erhöht werden → Konzept Nette Toilette (NT)
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Positive Grundhaltung der Gastronomen bezüglich des Konzepts ▪ Konzeptentwicklung durch Agentur ▪ Projektstart 2001 ▪ Hinweisschilder zu nächstgelegenen Netten Toiletten im Rahmen von städtischen Veranstaltungen
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es konnten nach Einführung der NT alle städtischen WCs geschlossen werden ▪ Deutliche Steigerung der Qualität der Toiletteneinrichtungen erzielt (betrifft Anzahl als auch Zustand) ▪ Zielgruppe: insbesondere für über 50-Jährige hat Maßnahme große Bedeutung ▪ Seit Initiierung läuft Projekt sehr gut
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Höchstsatz: 250-300 Euro/Monat an Betriebe in 1A-Lage ▪ abhängig von Faktoren wie Lage und Größe des Betriebs
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährliches Budget zur Vergütung der Netten Toiletten: 20.000 – 25.000 Euro ▪ kommunale Kosteneinsparung durch Projekt nach fünf Jahren: ca. 250.000 Euro
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ insgesamt 27 Standorte, fünf barrierefrei, sechs mit Wickeltisch <ul style="list-style-type: none"> - 4 Parkstandorte - 1 Dienstleister - 3 öffentliche Einrichtungen inkl. Rathaus - 19 Gastronomen
Lage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erweiterter Innenstadtbereich
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Citymanager der Stadt Aalen ist Erfinder des Konzepts; Umsetzung durch Agentur STUDIOO GmbH

Bremen	
Gründe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterhaltskosten für öffentliche Toiletten zu hoch und zu schlechte Auslastung der öffentlichen Toiletten ▪ Nette Toilette als eine preiswerte, qualitativ zufriedenstellende Lösung für dieses Problem
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Start des Modellprojekts vor 3-4 Jahren in Bremen-Nord ▪ Nach erfolgreichen Projektstart in Bremen-Nord Ausweitung auf weitere Standorte (Innenstadt, ausgewählte Außenstandorte) ▪ Erste Ansprechpartner bei der Realisierung waren Vereine und Verbände
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gute Erfahrungen, nur ganz wenige Betriebe springen ab ▪ Gastronomiebetriebe nehmen in Kauf, dass nichts verzehrt wird, sind aber dennoch gerne bereit, Toilette zur Verfügung zu stellen
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 50 – 100 Euro/Monat ▪ Abhängig von der Ausstattung der Toilette
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährliches Budget für 83 Teilnehmer: 90.000 Euro (für Vergütung der einzelnen Teilnehmer + Zuschuss für barrierefreien Ausbau (50%)) ▪ Ziel bis Ende 2013: 100 Teilnehmer → Budget ca. 100.000 Euro ▪ 15 öffentliche Toilettenanlagen konnten eingespart und geschlossen werden ▪ 3 öffentliche Toilettenanlagen werden aktuell noch betrieben
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 83 Betriebe (hauptsächlich Gastronomen, aber auch Einzelhändler, Dienstleister, Tankstellen, Vereine sowie öffentliche Einrichtungen)
Lage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bremen-Nord ▪ Sowie Innenstadtgebiet und ausgewählte Außenstandorte
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept aus Aalen (Logo/Nutzungsrechte von Agentur STUDIOO GmbH) ➔ Vorteil: auch aus anderen Städten bekannt

Darmstadt	
Gründe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Problem: Vandalismus in öffentlichen Toiletten führte zu hohen Kosten und langen Schließzeiten → Vorteil der Netten Toilette sind bessere Überwachungsmöglichkeiten (Eigentümer/Mitarbeiter/andere Kunden, Gäste) ▪ Unterhalt der öffentlichen Toiletten generell sehr teuer → Kosteneinsparung durch Nette Toilette
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiative des Darmstadt Citymarketing e. V. und der Stadt Darmstadt ▪ Vertrag zwischen Stadt und Gastronomiebetrieben
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehr großes öffentliches Interesse (durch Presse etc.) ▪ überdurchschnittliche Außenwirkung erzielt, v.a. im politischen Bereich viel diskutiertes Thema; zahlreiche Anfragen nach neuen Standorten von Interessenvertretern (Vereinen, Interessengemeinschaften, etc.) und politischen Akteuren ▪ seit Einführung der Netten Toilette keine Rückmeldung bezüglich verstärkten Problemen mit Vandalismus, etc. auf Netten Toiletten ▪ keine Aussteiger von Netten Toiletten – Anbietern ▪ Befürchtung von ohnehin stark frequentierten Gastronomen auf dem Marktplatz, dass v.a. während Veranstaltungen noch mehr Toilettennutzer auftreten → Bedingung der Gastronomen: Obolus für Toilettenbenutzung während des Stadtfestes, ansonsten kostenfreie Nette Toilette ▪ In Stadtteilen häufig Anbieter/Interessenten, die aus Geldgründen mitmachen wollen
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 75 Euro pro Monat als Aufwandsentschädigung/Reinigungskostenzuschuss
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kosten für Grafiker und Werbemittel ▪ Sowie Kosten für die Aufwandsentschädigung der Gastonomen ▪ Keine Zusatzkosten, maximal zusätzlich Personalkosten im Vorfeld (z.B. zur persönlichen Ansprache der Betriebe)
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 Anbieter, nur Gastronomiebetriebe
Lage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Innenstadtstandorte ▪ 2 Standorte außerhalb Innenstadt
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene Gestaltung, da preisgünstiger ▪ jedoch gleiches Konzept wie Aalen (Aufkleber an Eingängen der teilnehmenden Betriebe etc.)

Fürth	
Gründe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung der Netten Toilette war dringender Wunsch des Seniorenbeirats ▪ Anregungen zur Netten Toilette wurden während des Seminars Know-how Toolbox Stadtmarketing (CIMA/Rid Stiftung) bei einem Praxisvortrag von Herrn Skusa, Aalen, eingeholt ▪ Thema hat hohe Relevanz für Mütter mit Kindern und Senioren
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gastronomen und Einzelhändler (EZH) wurden direkt per Rundschreiben schriftlich mit Rückantwort kontaktiert ▪ Viel Arbeit bei der Umsetzung wurde vom Seniorenbeirat übernommen (Gespräche mit Gastronomen/EZH, Toiletten-Begehung, Anbringung Aufkleber) ▪ Projektstart Ende 2011 ▪ Wichtig ist ein gewisser Pool mit städtischen/(halb-)öffentlichen Einrichtungen als Teilnehmer → aktuell wird dies geprüft (Sparkasse, Center, Wöhrl, medizinische Zentren, etc.), u.U. auch Aufnahme gebührenpflichtiger Toiletten mit entsprechendem Vermerk
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehr gute Resonanz ▪ Keine Beschwerden bezüglich Vandalismus etc. ▪ McDonalds ist ausgestiegen, Beck überlegt auszusteigen bzw. Gebühren zu erheben ▪ Viele kleine EZH-Betriebe beteiligen sich nicht, stellen inoffiziell ihre Toiletten Kunden aber zur Verfügung
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Vergütung, Teilnahme auf freiwilliger Basis
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur Agenturkosten
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ insgesamt 25 Standorte <ul style="list-style-type: none"> - 18 Gastronomen - 6 Einzelhändler/Dienstleister - sowie Museum
Lage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innenstadt ▪ Nächstes Ziel: Räumliche Erweiterung
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept aus Aalen (Logo/Nutzungsrechte von Agentur STUDIOO GmbH)

Schwabach	
Gründe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedürfnis nach verbessertem Angebot öffentlicher Toiletten durch Bevölkerung ▪ Errichtung neuer Anlagen schien zu teuer
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektumsetzung seit 2009 ▪ Stadtplanungsamt koordiniert Projektumsetzung mit Wirtschaftsförderung ▪ Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Stadtrat gab es noch keine Information über Kosten und Umsetzung. ▪ Es wurde vorab eine Bestandsanalyse der bestehenden öffentlichen Toilettenanlagen vorgenommen. ▪ Toiletten der Gastronomen wurden auf Zustand und Tauglichkeit geprüft → nur einwandfreie Toiletten wurden ins Projekt einbezogen ▪ Anstoß des Projekts durch Werbe- und Stadtgemeinschaft sowie Vertreter der Gastronomie ▪ Werbung um Kooperationspartner durch Rundschreiben, Info-Veranstaltungen ▪ Auswahl von Gastronomiebetrieben, Abschluss von Vereinbarungen
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Vorfeld: Skepsis bei Gastronomen, da sie einen hohen Andrang von Toiletten-Nutzern befürchteten ▪ Begegnung der Skepsis: Zahl der nun für Bevölkerung bekannten Toiletten steigt → Toiletten-Nutzer verteilen sich auf mehrere Standorte mit einem Bruchteil der Unterhaltskosten einer öffentlichen Toilette kann eine Vielzahl an weiteren Toiletten bei Gastronomen zur Verfügung gestellt werden ▪ Seit Einführung keine Beschwerden von Bürgern bzgl. der Toilettensituation; teilweise Anregung durch Bürger, welche Standorte aufgenommen werden können → Toiletten-Thema ist kein Thema mehr ▪ Seitens der Gastronomen keine Aussteiger, keine Kritik; vereinzelt auch Anfragen von Gastronomen außerhalb der Innenstadt, die sich so mehr Frequenz erhoffen
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 50 – 100 Euro/Monat ▪ Abhängig von Faktoren wie Lage, Ausstattung, Zugänglichkeit, Barrierefreiheit etc.
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Budget 16.000 Euro (Ausgaben für Vergütung der Toilettenstandorte)
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ insgesamt 12 Nette Toiletten <ul style="list-style-type: none"> - 7 Gastronomen - 2 öffentliche Einrichtungen, inkl. Rathaus - 2 Parkplatz/Parkhausstandorte - 1 Bahnstandsstandort
Lage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innenstadt , insbesondere Hauptlauflinien sowie 2 Standorte außerhalb der Innenstadt in Nähe öffentlicher/kultureller Einrichtungen und Bahnhof
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept aus Aalen (Logo/Nutzungsrechte von Agentur STUDIOO GmbH)

Würzburg	
Gründe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Toilettenangebots in der Innenstadt
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung Mai 2010 ▪ von der städtischen Wirtschaftsförderung organisierte Aktion ▪ unterstützt wird die Aktion von „Würzburg macht Spaß“, der Würzburger Qualitätsroute, dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband und dem Handelsverband Bayern, die jeweils ihre Mitgliedsunternehmen zur Teilnahme motiviert haben ▪ Vertrag mit den Betrieben hat eine Laufzeit von vorerst einem Jahr
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erster Versuch, das Projekt umzusetzen scheiterte an ablehnender Haltung der Verbände und Gastronomen ▪ Durch Überzeugungsarbeit bei Betrieben und v.a. bei den Verbänden klappte die Umsetzung im zweiten Versuch ▪ Hohe Beteiligungsabsichten seitens Gastronomie und Handel, zahlreiche Bewerbungen ▪ Nur positive Rückmeldungen seitens der Händler und Gastronomen ▪ Von Besuchern sehr gut aufgenommen ▪ Bisher nur 1 Betrieb ausgestiegen, aufgrund des großen Andrangs in 1A-Lage ▪ Keine Einsparung von öffentlichen Toiletten, da diese als Grundstock notwendig; jedoch kein Druck seitens der Stadt, neue öffentliche Toiletten zu errichten
Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 50 €/Monat normale Toilette ▪ 75 €/Monat Toiletten mit Wickeltisch oder behindertengerecht ▪ 100 €/Monat Toiletten mit Winkeltisch und behindertengerecht
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährliches Budget für 44 Teilnehmer: 35.000 Euro ▪ Kosten für die Vergütung der Toilette (keine Zusatzkosten)
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ insgesamt 44 Nette Toiletten (25 mit Wickelmöglichkeit, 18 barrierefrei) <ul style="list-style-type: none"> - 12 Einzelhändler/Dienstleister - 30 Gastronomen - 2 öffentliche Einrichtungen
Lage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwerpunkt liegt auf Innenstadt ▪ Standorte insbesondere in der Fußgängerzone, aber auch weitere Standorte vorhanden
Konzept	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept aus Aalen (Logo/Nutzungsrechte von Agentur STUDIOO GmbH)